

Ablauf eines Flaschenwechsels in Kombination mit einem OXYWAY-Druckminderer*



1 Vorbereitung
Öle, Fette, Reinigungsalkohole, Hand-Desinfektionsmittel, Handcreme oder Heftpflaster können zu explosionsartigen Reaktionen führen, wenn sie mit hochkomprimiertem Sauerstoff in Verbindung kommen. Vor dem Flaschenwechsel unbedingt die Hände waschen! Zuletzt mit klarem Wasser nachspülen.



2 Flasche zudrehen



3 System entlüften. Öffnen Sie den Inhalationsausgang, indem Sie am Rastkopf einen beliebigen Flowwert > 0 einstellen und lassen Sie den Sauerstoff vollständig abströmen. Bei einem Druckminderer ohne Inhalationsausgang (und somit ohne Rastkopf) entlüften Sie am Beatmungsgerät bzw. MODUL Oxygen oder MODUL CPAP. Dafür schalten Sie das Gerät an und stellen beliebige Werte > 0 ein. Wenn kein abströmender Sauerstoff mehr zu hören ist, ist das System entlüftet.



4 Lösen der Überwurfmutter
Lösen Sie die Überwurfmutter des OXYWAY-Druckminderers per Hand ohne Werkzeug. Halten Sie dafür den Druckminderer mit der einen Hand fest und drehen mit der anderen Hand die Überwurfmutter.



5 Verschließen des Flaschenventils
Verschließen Sie das Flaschenventil nach Möglichkeit mit einer Schutzkappe.



6 Dichtring und Filterschraube des Anschlussbolzens prüfen
Ist der Dichtring des Druckminderers bspw. porös, rissig, verfärbt oder eingedrückt, wechseln Sie ihn gemäß der OXYWAY-Gebrauchsanweisung. Weist die Filterschraube Verschmutzungen oder mechanische Beschädigungen auf, müssen Sie diese entsprechend der OXYWAY-Gebrauchsanweisung wechseln.



7 Wartungsaufkleber des OXYWAY-Druckminderers auf Fälligkeit prüfen
Bei abgelaufenem Fälligkeitsdatum muss der Druckminderer gewartet werden. Wenn Sie stattdessen einen anderen Druckminderer verwenden wollen, führen Sie mit diesem den Ablauf ab Punkt 6. durch.



8 Dichtringe in den Verschraubungen prüfen
Prüfen Sie, ob die Dichtringe in den anzuschließenden Verschraubungen (Anschlussstüben vom Druckschlauch oder Atemschlauch) intakt sind: Sind die Dichtringe bspw. porös, rissig, verfärbt oder eingedrückt, wechseln Sie diese gemäß der OXYWAY-Gebrauchsanweisung.



9 Druckschlauch und Anschlussstülle anschrauben
Den Druckschlauch und gegebenenfalls die Anschlussstülle für den Atemschlauch per Hand an den OXYWAY-Druckminderer anschrauben.



10 Haltbarkeitsdatum des Sauerstoffs prüfen
Das Haltbarkeitsdatum finden Sie auf dem Aufkleber am Flaschenventil. Ist es überschritten, darf der Sauerstoff nicht mehr verwendet werden.



11 TÜV-Datum der Sauerstoffflasche prüfen
Das TÜV-Datum ist in den Flaschenhals eingepreßt (siehe Pfeil). Ist es überschritten, darf die Sauerstoffflasche nicht mehr verwendet werden.



12 Anschlussgewinde auf Sauberkeit überprüfen
Stellen Sie sicher, dass die Anschlussgewinde der Sauerstoffflasche und des Druckminderers absolut sauber sind. Ist das nicht der Fall, reinigen Sie die Gewinde mit einem sauberen Tuch, eventuell angefeuchtet mit warmem, klarem Wasser.



13 Reinigung des Flaschenventils
Damit sich bei der Reinigung des Flaschenventils niemand verletzt, halten Sie die Sauerstoffflasche unbedingt so, dass der Anschluss nicht auf Sie oder andere Personen zeigt. Dann öffnen Sie kurz das Ventil der Sauerstoffflasche – maximal eine Umdrehung – und schließen es wieder.



14 OXYWAY-Druckminderer anschrauben
Schrauben Sie den OXYWAY-Druckminderer mit der geriffelten Überwurfmutter des Anschlussbolzens an das Flaschenventil.



15 OXYWAY-Druckminderer fixieren
Fixieren Sie dann den Druckminderer mit einer Hand in der gewünschten Position und drehen mit der anderen Hand die Überwurfmutter handfest an.



16 Nach jedem Flaschenwechsel
Führen Sie nach jedem Flaschenwechsel eine Dichtigkeitsprüfung durch:
• Stellen Sie sicher, dass alle Geräte bzw. die Ventile der Verteilerleiste hinter dem Druckminderer geschlossen sind.
• Dann öffnen Sie langsam das Ventil der Sauerstoffflasche.
• Schließen Sie das Ventil wieder.
• Beobachten Sie nun den Zeiger des Inhaltsmanometers ca. 1 Minute lang. Wenn die Zeigerstellung sich nicht verändert, ist das System dicht. Fällt der Zeiger, liegt eine Undichtigkeit vor.



17 Inbetriebnahme
Öffnen Sie langsam das Ventil der Sauerstoffflasche. Drehen Sie dazu das Handrad des Ventils nicht weiter als eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.

Achtung!

Explosionsgefahr!
Öle, Fette, Reinigungsalkohole, Hand-Desinfektionsmittel, Handcreme oder Heftpflaster können zu explosionsartigen Reaktionen führen, wenn sie mit hochkomprimiertem Sauerstoff in Verbindung kommen.

Niemals...
das Inhaltsmanometer oder das Gehäuse öffnen! Explosionsgefahr! Die Wartung darf nur vom Hersteller oder von autorisierten Servicepartnern durchgeführt werden!

Wichtig!

- Das Ventil der Sauerstoffflasche nur mit max. einer Umdrehung öffnen! So kann es bei einer Entzündung mit einem Handgriff sofort wieder geschlossen werden. So unterbrechen Sie schnell den Gasstrom und die Flamme am Ventil erlischt (siehe: „Umgang mit Druckgasbehältern während und nach Brand-/ Wärmeeinwirkung“, eiga.eu)
- Das Ventil langsam öffnen, da ein plötzlicher Druckstoß zu Funkenbildung führen kann
- Schließen Sie nach Gebrauch der Sauerstoffflasche stets das Ventil

Allgemeine Sicherheitshinweise

Warnung! Hochkomprimierter Sauerstoff kann im Zusammenhang mit brennbaren Stoffen (Fett, Öl, Alkohol etc.) zu spontanen, explosionsartigen Reaktionen führen. Deshalb:

- Waschen Sie sich vor dem Arbeiten mit Sauerstoff unbedingt die Hände.
- Halten Sie die Geräte und alle Verschraubungen absolut öl- und fettfrei.
- Reinigung des Druckminderers: Wegen der damit verbundenen Explosionsgefahr darf keine Flüssigkeit in den Druckminderer eindringen. Deshalb auf keinen Fall den Druckminderer in eine Desinfektionslösung oder eine andere Reinigungslösung legen. Reinigen Sie Druckminderer mit einem sauberen Tuch, eventuell mit warmem, klarem Wasser angefeuchtet.
- Bei Arbeit mit Sauerstoff ist Rauchen und offenes Feuer verboten. Es besteht Brandgefahr. Sauerstoff kann sich in Kleidung, Bettwäsche oder in Haaren ablagern. Er lässt sich nur durch gründliches Lüften entfernen.
- Ziehen Sie bei der Montage und beim Flaschenwechsel alle Verschraubungen an der Sauerstoffflasche und am Druckminderer nur von Hand an. Benutzen Sie keine Werkzeuge. Zu starkes Anziehen beschädigt die Gewinde und Dichtungen und führt so zu Undichtigkeiten.
- Sichern Sie Sauerstoffflaschen gegen Umfallen. Wenn die Flasche auf den Druckminderer oder das Ventil fällt, können diese abreißen und eine heftige Explosion auslösen.
- Öffnen Sie das Flaschenventil langsam, um Druckschläge innerhalb des Systems zu verhindern. Druckschläge können den Druckminderer und angeschlossene Geräte beschädigen und erhöhen so das Risiko einer Selbstzündung.
- Entleeren Sie Sauerstoffflaschen nicht in geschlossenen Räumen und behalten Sie immer einen Restdruck in der Flasche, da sonst feuchte Umgebungsluft eindringen und zur Korrosion führen kann.
- Schützen Sie Sauerstoffflaschen vor starker Erwärmung durch Heizkörper oder offene Flammen.

Weiterführende Literatur:

- EIGA Safety Information „Umgang mit Druckgasbehältern während und nach Brand-/ Wärmeeinwirkung“ unter eiga.eu
- „Sicherheitshinweise für den Umgang mit Sauerstoff im medizinischen Bereich“ unter industriegaseverband.de
- „Sicherheitshinweise: 10 Regeln für den Umgang mit Druckgasflaschen“ unter industriegaseverband.de

Die wesentlichen Bestandteile von O₂-Druckminderern

- A Gehäuse/Kolben
- B Anschlussbolzen
- C Überwurfmutter
- D Inhaltsmanometer
- E Druckausgang
- F Inhalationsausgang

*Die Hinweise auf diesem Dokument gelten für alle markt-üblichen Druckminderer und sind herstellerunabhängig.
83290-DE-07-2020 © Urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung jeder Art nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch WEINMANN Emergency. Druckfehler sowie Technik- und Designänderungen vorbehalten.